

1.) **Mahnwache für Leonard Peltier :**

Dienstag, 12.09.2023 , 16:00 - 18:00 Mannesmannufer, Höhe KIT-Cafe, Düsseldorf Siehe unten !

Es gibt auch Mahnwachen in Leipzig, Berlin, Frankfurt a.M. Hamburg, Wien und verschiedenen Orten in Italien.

2.) Lest bitte **Leonards bewegenden Brief aus dem Gefängnis** vom Juni 2021 ! **S.u. !**

3.) Bitte **unterschreibt die Petition** des Native Organizers Alliance Action Fund für Leonard Peltier :

https://actionnetwork.org/forms/sign-to-demand-president-biden-free-native-activist-leonard-peltier?source=group-native-organizers-alliance&referrer=group-native-organizers-alliance&redirect=https://secure.actblue.com/donate/leonard_peltier_action&link_id=1&can_id=de7ee7e47404ec92315f887c823e9669&email_referrer=email_2039457&email_subject=leonard-peltier&refcodeEmailReferrer=email_2039457

Über die Initiatorin *Judith LeBlanc* von NOA und NDNCollective gibt es hier nähere Informationen:

https://movementstrategy.org/blog_post/judith-leblanc-a-movement-icon-goes-to-harvard/

4.) Unterstützt bitte die **Petition der Water Protectors von Standing Rock** gegen die DAPL (Dakota Access Pipeline)

STANDING WITH STANDING ROCK : <https://standingrock.org/dapl-eis/> **S.u. !**

5.) Am Freitag, den 15. September 2023 ist **globaler Klimastreik**. Macht bitte mit ! **S.u. ! FFF**

6.) **Lützi lebt !** Bitte informiert Euch z.B. über das RWE-Tribunal, KiDi und Verheizte Heimat ! **S.u. ! XX**

.....

1.)

Leonard Peltier wird am 12. September 79 Jahre alt. Dies bedeutet **48 Geburtstage**, die er bereits im Gefängnis verbracht hat. Allein diese beiden Zahlen verdeutlichen die immense Zeitspanne, die Leonard, seine Familie und seine UnterstützerInnen bereits um Gerechtigkeit und seine Freiheit kämpfen. Sie markieren immer wieder auch ein neues Jahr in dem es nicht gelungen ist, ihn zu befreien.

Ihr, die ihr seinen Fall bereits viele Jahre verfolgt und unterstützt wisst, dass seine Verurteilung unrecht war, das seine Schuld mehr als unbewiesen ist und die Behandlung seines Falls und seines Lebens jeden Menschen aufschreien lassen sollte. Ihr wisst darum, wie viele Menschen bereits um seine Freilassung gebeten haben, die politisches Gewicht besaßen oder aber Schlüsselrollen innerhalb seines Falles eingenommen haben. Wie etwa James Reynolds, der Staatsanwalt, der Leonard hinter Gitter brachte und mit sehr deutlichen Worten um seine Freilassung bat. Auch der UN-Menschenrechtsrat, in dem die USA übrigens Mitglied ist, forderte seine Freilassung.

Selbst wenn wir die Schuldfrage beiseite ließen, so wäre jeder U.S.- Bürger, der diese Morde begangen hätte, bereits frei, denn Leonard sitzt bereits seit über 47 Jahren im Gefängnis.

Jeder U.S.-Bürger wäre während seiner Haftzeit in einem Gefängnis untergebracht, das nahe seiner Heimat läge, so wie es das Gesetz und selbst die Richtlinien des Bureau of Prison bestimmt. Leonard ist am anderen Ende der USA inhaftiert, weit weg von seiner Familie, um ihn zu isolieren.

Jeder U.S.-Bürger wäre mit seinem "guten" Verhalten und der Einordnung und Evaluierung als Mustergefangener, aber auch aufgrund seines Alters und Gesundheitszustandes, schon längst in einem Gefängnis mit niedrigerer Sicherheitsstufe untergebracht worden. Dies brächte gleichzeitig

eine bessere gesundheitliche Versorgung und Behandlung. Aber, - und das ist entscheidend- mehr Möglichkeiten um rechtliche Schritte zu gehen und "schneller" entlassen zu werden.

Leonard ist kein normaler U.S. Bürger. Er ist indigen, er gehört einer Menschenrechtsorganisation an, sein Fall dokumentiert genaustens wie das FBI arbeitet und wie das U.S. Justizsystem (nicht) funktioniert. Er gehört zu den Inhaftierten, die aufgrund ihrer Hautfarbe immer noch ausgegrenzt und entrechtet werden. Indigene und People of Color füllen die Gefängnisse der USA, verschwinden massenhaft hinter diesen Mauern.

Leonards Name ist weltweit bekannt, er hat Anwälte auf seiner Seite, das Urteil des UN-Menschenrechtsrates, tausende UnterstützerInnen, zum Teil Prominenz aus Politik und Entertainment, doch auch er kommt nicht frei.

Wir sind "weit" weg und doch betreffen uns Menschenrechte universell. Was mit einem Menschen beginnt, kann mit Tausenden fortgeführt werden. Wenn wir uns nicht solidarisieren und wehren. Wir können uns (leider) nicht für all die tausend Einzelnen einsetzen, die Namenlos und ungesehen im U.S. Justizsystem(oder weltweit) verschwinden. Aber wir können es (egal wie bescheiden unsere Mittel auch sind) für diesen Einen tun und dann ist es so: dass was mit einem Menschen beginnt, mit Tausenden fortgeführt werden kann.

Also liebe Menschen - kommt zur Mahnwache, schreibt Briefe, Postkarten und eMails.

Schreibt Leonard Geburtstagsgrüße, denn das ist der ganz direkte Weg um ihm zu zeigen, dass Gefängnismauern nicht alles verbergen und verstecken und vergessen machen können, egal wie viel Zeit vergeht. Es ist der direkteste Weg um Leonard Unterstützung und Solidarität zu zeigen. LET'S GO !

Am Ende findet Ihr alle notwendigen Adressen und wichtige Hinweise für den eMail- und Postverkehr. +

.....

STANDING WITH STANDING ROCK : <https://standingrock.org/dapl-eis/>

Unterstützung der Petition der *Water Protectors von Standing Rock* gegen die DAPL (Dakota Access Pipeline)

Kontext:

Viele werden schon einmal von den Pipelineprotesten in den USA gehört haben, die unter Anderem bei Wikipedia zu den größten Umweltbewegungen der 2000 Jahre in den USA gezählt werden. Der Protest gegen die DAPL begann 2016 und geht bis heute. 2016 und 2017 wurde die Protestcamps vor Ort mit massiver Gewalt durch unterschiedliche Polizei- und Militärorganisationen mit Kriegsmaschinerie aufgelöst. Die Pipeline kreuzt mehrere große Flüsse und verläuft nahe des Lake Oahe und seiner Nebenflüsse, die einzige Frischwasserversorgung der Standing Rock Reservation. Vorrangig geht es um den Schutz des Wassers, *water is life*. Denn vorherige Pipelineprojekte haben in den USA und Kanada nicht gerade selten Umweltkatastrophen durch verseuchtes Land und Wasser ausgelöst. Beim Bau der Pipeline wurden außerdem traditionelle Begräbnisstätten der Indigenen und kulturell wichtige Orte zerstört (abgesehen von der allgemeinen Umweltzerstörung, die durch solche Megaprojekte verursacht wird).

Aktuell geht es darum, dass die Pipeline trotz aller Bedenken, Proteste und Umweltgefahren weiter laufen soll:

"Trotz erheblicher Widerstände von Stämmen und Umweltgruppen gab das Army Corps of Engineers am 3. Mai 2021 bekannt, dass es die Pipeline in Betrieb halten wird, während es eine gerichtlich angeordnete Umweltverträglichkeitserklärung (EIS) vorbereitet. Für die Durchquerung des Lake Oahe in South Dakota fehlt der Pipeline noch eine wichtige Genehmigung des Korps. Das Korps veröffentlichte am 8. September 2023 den Entwurf einer Umweltverträglichkeitsstudie, in der die Auswirkungen der Erteilung dieser Genehmigung analysiert werden.

Die Dakota Access Pipeline (oder DAPL) wurde von Energy Transfer Partners (ETP) gebaut, um Rohöl aus dem Bakken-Feld in North Dakota nach Illinois zu transportieren. Die Pipeline unterquert die Flüsse Missouri und Mississippi sowie den Lake Oahe und verläuft innerhalb einer halben Meile der aktuellen Grenzen des Standing Rock Sioux Reservats, durch Land, das dem Stamm 1958 vom Kongress entzogen wurde. Die DAPL verläuft auch durch wichtige Kultur- und Begräbnisstätten von Standing Rock und anderen Stämmen.

Der größte Teil der DAPL wurde nach staatlichem Recht genehmigt und gebaut. Die Bundesregierung ist jedoch über das Army Corps of Engineers für 37 Meilen der 1100 Meilen langen Pipeline zuständig, wo die Pipeline über oder unter Bächen, Flüssen und Bundesdämmen verläuft. Die Standing Rock Sioux, andere Stämme und Umweltgruppen lehnen die Pipeline wegen der Treibhausgasemissionen aus dem Öl ab, das sie transportiert, und befürchten, dass ein Leck das Trinkwasser der Bundesstaaten und Stämme verunreinigen würde.

Aktueller Stand:

Der D.C. Circuit entschied am 26. Januar 2021, dass die NEPA-Analyse des Army Corps of Engineers die Auswirkungen der Pipeline auf den Stamm der Standing Rock Sioux und andere Menschen in der Nähe der Trasse nicht vollständig berücksichtigt. Das Gericht wies das Korps an, eine vollständige Umweltverträglichkeitserklärung zu erstellen, überließ ihm aber die Entscheidung, ob die Pipeline in Betrieb bleiben soll, während die Umweltverträglichkeitserklärung fertiggestellt wird.

Am 3. Mai 2021 gab die Regierung Biden bekannt, dass sie die Pipeline in Betrieb lassen würde. Der Rechtsstreit wurde abgewiesen, aber der Stamm der Standing Rock Sioux kann nach Fertigstellung der Umweltverträglichkeitsprüfung eine neue Klage einreichen. **Am 8. September 2023 veröffentlichte das Korps den Entwurf einer Umweltverträglichkeitsprüfung, in der die Auswirkungen der Erteilung dieser Genehmigung analysiert werden.**

(<https://eelp.law.harvard.edu/2017/10/dakota-access-pipeline/> , Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version))

"Thank you for Standing with Standing Rock. The Dakota Access pipeline is illegal, important tribal concerns have been ignored, and the Environmental Impact Statement is a disaster. Your message of solidarity and demand for a fair review process is on its way to the Army Corps of Engineers. Please share this action far and wide. Time is short, and this is our best chance to end DAPL once and for all. We'll keep you posted as things progress!"

Februar 2022:

P.O. BOX 1033
COLEMAN, FL 33521
USA

https://www.theguardian.com/us-news/2023/apr/18/leonard-peltier-release-biden-amnesty-international?fbclid=IwAR0dvQZQaP2s56PMjPH8XCCTRCXtRGN_UwO0A7NJxAL7htm2DY6kW9XfS1o

<https://gfbv-voices.org/a-voice-for-leonard-seit-den-1970er-jahren-gibt-claus-biegert-in-einer-journalistischen-arbeit-stimmen-aus-dem-indian-country-eine-stimme/>

<https://www.freitag.de/autoren/claus-biegert/showdown-in-der-praerie-die-besetzung-von-wounded-knee-im-jahr-1973>

Die Gesellschaft für bedrohte Völker richtet einen Appell an das Federal Bureau of Prison.

Bitte unterschreibt und teilt : [Leonard Peltier: Appell an das BOP \(gfbv.de\)](#)

Das Federal Bureau of Prison hat die Telefonnummer : **001 352 689 6000**

[Leonard Peltier: Der Künstler \(gfbv.de\)](#) malt schon seit vielen Jahren im Gefängnis.

Hier erfahrt Ihr mehr darüber - auch wo man Kunstdrucke seiner Bilder erwerben kann.

Jeder Brief, jede Postkarte, jede eMail, jede Nachricht mit Betreff Leonard Peltier wird in seinem Namen gezählt und ergibt eine **Gesamtstatistik**.

Eine kurze Nachricht genügt. Ihr könnt auch den DeepL-Übersetzer nutzen <https://www.deepl.com/translator> .

Schreibt auch an **die gnadenlosen Rächer des FBI** ! Sie sind die eigentlichen Verhinderer einer Begnadigung.

Leonards Häftlingsnummer: **Federal Prisoner #89637-132, COLEMAN I, Florida**

Schreibt Präsident Biden im Weißen Haus und an die Vizepräsidentin Kamala Harris und bittet um Leonards Freilassung !

Beruft Euch auf die ehemalige FBI-Mitarbeiterin Coleen Rowley !

Sehr zeitnah könnt Ihr das Weiße Haus auch via **Twitter** erreichen : **@potus**

EMails :

<https://www.whitehouse.gov/contact/> Joe Biden bzw. Kamala Harris

COA-PublicInformation@bop.gov Federal Bureau of Prison Telefonnummer : **001 352 689 6000**

<https://www.doi.gov/contact-us> Deb Haaland, Innenministerin

<https://www.justice.gov/doi/webform/your-message-department-justice> Merrick Garland,
Justizminister

Betreff : RE: UN- Human Rights Council-Release of Mr. Leonard Peltier, **Federal Prisoner #89637-132**, USP COLEMAN I, Florida

Briefe :

President Mr. Joseph Biden

The White House
1600 Pennsylvania Ave NW
Washington, DC 20500

Vice President Mrs. Kamala Harris

The White House
1600 Pennsylvania Ave NW
Washington, DC 20500

Secretary of Interior Mrs. Deb Haaland

Department of the Interior
1849 C Street, N.W.
Washington DC 20240

Attorney General Mr. Merrick Garland

U.S. Department of Justice
950 Pennsylvania Avenue, NW
Washington, DC 20530-0001

Federal Bureau of Investigation Headquarters

935 Pennsylvania Ave NW
Washington, DC 20535

Textvorschlag :

Dear Mr. President,

I am writing to you with an urgent request to release Mr. Leonard Peltier, Federal Prisoner #89637-132 USP COLEMAN I, Florida.

The **United Nations Human Rights Council** recently urged you to release Mr. Leonard Peltier immediately. The United States of America is a member state of this UN Council. This means that it shares its values and morals, its human rights provisions and its democratic aspirations. Therefore you should feel bound by this demand.

All you have to do now is to finally give Mr. Leonard Peltier back his freedom. Please. Now.

After more than 47 years, it is now unalterably clear to the U.S. that his conviction and imprisonment violated and violates human rights. You can no longer ignore this appeal.

So please send Leonard Peltier home, now. As a final proof of compassion and as an act of mercy, in the name of human dignity and human rights, and ultimately as a sign of healing in the relationship between the indigenous peoples of the United States and the U.S. government. Free him today !

You are the only one who can ensure that this injustice will finally be ended after 48 years. Please send Leonard Peltier home. Take a stand, make the difference.